



ESCHEN NENDELN



Jahresbericht 2023

Schul- und Gemeindebibliothek

Inhaltsverzeichnis

Rückblick	3
Bibliothekarinnen, Gabriela Blumenthal und Gabriela Frick	3
Realschule, Monika Tobler Ritter Lehrperson und Bibliotheksverantwortliche RSE.....	5
Oberschule, Wolfgang Geiger Lehrperson und Bibliotheksverantwortlicher OSE	6
Veranstaltungen	7
Geschichten aus der Bücherschatzkiste.....	7
Vorlesen im LAK Haus St. Martin, Eschen	7
Abschluss Weiterbildung Gabriela Frick	8
Liechtensteiner Vorlesetag	9
Netzwerktreffen ASSITEJ FL.....	9
40 Jahre Schul- und Gemeindebibliothek.....	10
Adventsanlass	11
Schulklassen	12
Buchvorstellungen.....	12
Auftrag Lesekiste.....	12
Fensterbilder	12
Buchbewertung.....	13
DVD mit rotem Punkt	13
Buchtipps	14
Gabriela Blumenthal	14
Gabriela Frick.....	15
Ausstellungen Neueingänge/Aktuelles	16
Im Februar und März	16
Im April und Mai	17
Sommer / Reisen.....	17
Zum Schulanfang.....	18
Im Herbst	18
Im November	18
Im Dezember.....	19
Advent / Weihnachten	19
Ausleihzahlen	20
Ausleihstatistik 2023 Schul- und Gemeindebibliothek Eschen.....	20
Anmerkungen zur Ausleihstatistik	20
Jahresvergleich Ausleihen	20
Medienbestand	21
Bestandespflege	21
Neukunden	21
Von unseren Kunden	22
Medienberichte 360°	23
Ausblick	24
Umstellung Bibliothekssystem	24

Rückblick

Bibliothekarinnen

Das neue Jahr startete mit der Abschlussveranstaltung des Weiterbildungsprojektes von Gabriela Frick. Zu diesem gibt es einen ausführlichen Bericht auf Seite 11.

Anfang März gab es wiederum eine wertvolle Erneuerung in der Bibliothek. Für sechs Regalfronten wurden Lochbleche bestellt, damit der Anblick ruhiger wird und es somit mehr Platz gibt, um Bücher frontal zu präsentieren. Diese Investition kommt bei den Kunden sehr gut an.



Ebenfalls im März besuchte Gabriela Frick den Buchreparaturkurs in der Landesbibliothek Vaduz, bei dem sie Tipps und Bezugsquellen der entsprechenden Hilfsmittel erfuhr. Nun können die Bibliothekarinnen die Bücher inhouse in Schuss bringen. Zur Not steht die Werkstatt der Landesbibliothek aber weiterhin zur Verfügung.



Jeweils in den Frühlingsferien, im Sommer und im Herbst erhalten die Bibliothekarinnen Unterstützung von Praktikantinnen oder Praktikanten. Im April packte Fiona Batliner tatkräftig mit an, wischte die Regale sauber, sortierte Bücher aus und räumte auf. Im Juli kam Hilfe durch Rebecca Zauner, welche weitere Bereiche u.a. die Hörbücher durchcheckte, die Regale zum Glänzen brachte und weitere Arbeit zuverlässig erledigte. Im Herbst half Melanie Büchel an drei Tagen beim Aussortieren, neu beschriften von Regalen und Büchern sowie der Kontrolle und Listenföhrung der «Liechtensteinensia».



Im April feierte Gabriela Blumenthal ihr 5-jähriges Jubiläum.

Gemeindevorsteher Tino Quaderer, die Personalverantwortliche Irene Schurte und Philipp Suhner als Vorgesetzter besuchten die Jubilarin in der Bibliothek und übergaben Glückwünsche und einen Geschenkgutschein.

Wie jedes Jahr besuchte die «Spiel-mit-Nachmittags-Gruppe» die Bibliothek. Am 2. Juni bei sommerlichen Temperaturen genossen kleinsten Bücherfreunde in Begleitung die Zeit in der Bibliothek. Gabriela Frick erzählte ihnen zuerst eine Geschichte aus dem Kamishibai Bilderbuchkoffer. Danach erklärte sie den neuen Besuchern, wie es abläuft, wenn man ein Buch ausleihen möchte. Auch die Regeln in der Bibliothek wurden thematisiert und zum Ende durften sich die Kinder als Bibliotheksnutzer einschreiben.

Gabriela Blumenthal und Gabriela Frick
Bibliothekarinnen

Aus der Realschule

Das Jahr 2023 startete mit der Präsentation des Buches «Story-Tausch», welches Gabriela Frick im Rahmen ihrer Weiterbildung zusammen mit der Klasse 3c, deren Deutschlehrerin Anja Schmidle sowie vier Schweizer Jugendbuchautorinnen resp. -autoren lanciert hatte. Dabei lasen die Beteiligten am Tag der offenen Schulhaustür der RSE den Eltern abwechslungsweise ihre Geschichten vor.



Im Mai kamen die Zweitklässler der RSE in den Genuss einer Autorenlesung mit Stephan Sigg aus St. Gallen. Viele seiner Bücher finden sich auch in der Bibliothek.

Davon, dass die Bibliothek im Schulzentrum Unterland nicht nur Gemeinde- sondern auch Schulbibliothek ist, profitieren die Schülerinnen und Schüler auch anderweitig. So kommen immer mal wieder ganze Klassen während der Deutschstunde zum Lesen an diesen inspirierenden Ort. Die Bibliothekarinnen stellen ihnen – nach Absprache mit der Lehrperson – auch Bücher und Neuerscheinungen vor und geben Leseempfehlungen ab. Bücherwünsche der Jugendlichen werden von den Bibliothekarinnen gerne erfüllt.

Zu Beginn des neuen Schuljahres im Herbst wurden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen durch die Bibliotheksverantwortlichen der Oberschule (Wolfgang Geiger) resp. der Realschule (Monika Tobler Ritter) in die Bibliothek eingeführt. Dabei erfuhren sie, wie die Ausleihe funktioniert, wie man sich an diesem Ort der Ruhe verhält und vor allem hatten sie zum ersten Mal Gelegenheit, in dem riesigen Fundus an Jugendbüchern – seien es nun Romane oder Sachbücher – zu stöbern und sich ein Buch auszuleihen. Von nun an können sie, wie alle anderen Jugendlichen am SZU, in der Vormittagspause vorbeischaun, in Ruhe etwas lesen oder Bücher und Hörbücher mit nach Hause nehmen.



Beim Adventsanlass «Advent in der Bibliothek» unterstützten einige Schülerinnen und Schüler der RSE die anwesenden Kinder beim Basteln eines Weihnachtssterns oder einer Kerze aus aussortierten Büchern.

Vor den Sommer- und Weihnachtsferien durften die Schülerinnen und Schüler während einer Deutschlektion wiederum aussortierte Bücher durchstöbern und falls sie fündig wurden, diese mit nach Hause nehmen.

Monika Tobler Ritter

Lehrperson und Bibliotheksverantwortliche RSE

Aus der Oberschule

Lesechallenge an der Oberschule

Zum Auftakt der Frühlingsferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrpersonen zur Abschlussveranstaltung der «Lesechallenge». Im Zentrum dieser Herausforderung stand das flüssige, lebendige Lesen eines Textes vor Publikum. Innerhalb von 6 Wochen hatten die Klassenlehrpersonen Zeit, die Lernenden auf das Finale vorzubereiten und eine Vorauswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu treffen. Aus jeder Stufe wurden drei Kandidatinnen oder Kandidaten für das Finale bestimmt. Diese ausgewählte Gruppe hatte die Chance mit dem Schauspieler Thomas Beck und dem Dramaturg Jan Sellke in einem halbtägigen Workshop ein paar wichtige Lese- und Präsentationstechniken zu erlernen.



Am 6. April konnten die 12 Finalisten ihr Können unter Beweis stellen. Nach der ersten Lesung mit einem vorbereiteten Text, wurde von einer vierköpfigen Jury, neben Lehrpersonen war die Bibliothekarin Gabriela Blumenthal dabei, die besten drei Leser für das Finale bestimmt. Die Spannung stieg, da die drei einen unvorbereiteten Text vortragen mussten. Damiano Bruderer konnte vor Leticia Lourenço Araujo und Anna Gstöhl den Wettbewerb für sich entscheiden.

Das Rahmenprogramm wurde von den Musiklehrpersonen Herrn Mittermeier und Herrn Malin gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gestaltet. Nach diesen spannenden 1,5 Stunden entliess der Schulleiter Herr Zimmermann die Lernenden in die wohlverdienten Ferien.

Einen herzlichen Dank allen Mitwirkenden und dem Publikum für den reibungslosen Ablauf!

Arbeitsgruppe Lesen

Urs Kaiser, Wolfgang Geiger, Caroline Feldkircher

Jubiläum Oberschule

Am 4. November 2023 fand das 50-jährige Jubiläum der Oberschule statt. Neben vielen Angeboten für Besuchende in den Klassenzimmern und der Aula wurde auch die Bibliothek des SZU geöffnet und bot Interessierten interessante Einblicke und Lesungen. Herzlichen Dank an die Bibliothekarinnen für Ihren Einsatz bei unserem Anlass!

Wolfgang Geiger

Lehrperson und Bibliotheksverantwortlicher OSE

Veranstaltungen

Geschichten aus der Bücherschatzkiste

Zu Beginn des neuen Jahres waren die Geschichten aus der Bücherschatzkiste sehr gut besucht und es kamen konstant dieselben kleinen und grossen Zuhörerinnen und Zuhörer. Vor den Sommerferien war dann wohl zu schönes Wetter, bei dem die Kinder sich lieber im Freibad abkühlten. Auch die Besucherzahlen im Herbst waren anfangs etwas zurückhaltend, jedoch auf die kühlen Wintermonate hin, zog es die abenteuerlustigen dann wieder zu einer spannenden Geschichte in die Bibliothek.

Insgesamt waren im Jahr 2023 102 Kinder und 62 Begleitpersonen zu verzeichnen. Dies ist fast gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr und zufriedenstellend.



Bücherschatzkiste 2023

25. Januar 2023	Freundschaftsgeschichte	15 Kinder, 9 Erwachsene
15. Februar 2023	Abenteuergeschichte	11 Kinder, 7 Erwachsene
29. März 2023	Tiergeschichte	15 Kinder, 9 Erwachsene
26. April 2023	Frühlingsgeschichte	11 Kinder, 6 Erwachsene
24. Mai 2023 Vorlesetag	Mutgeschichte	12 Kinder, 7 Erwachsene
28. Juni 2023	Sommergeschichte	1 Kind, 1 Erwachsene
30. August 2023	Bauernhofgeschichte	9 Kinder, 6 Erwachsene
27. September 2023	Waldgeschichte	2 Kinder, 2 Erwachsene
25. Oktober 2023	Märchen	4 Kinder, 3 Erwachsene
29. November 2023	Abenteuergeschichte	10 Kinder, 5 Erwachsene
20. Dezember 2023	Weihnachtsgeschichte	12 Kinder, 7 Erwachsene

Vorlesen im LAK Haus St. Martin, Eschen

Auch ältere Menschen, die selbst nicht mehr gut lesen können, erfreuen sich am Vorlesen. Regelmässig besucht die Bibliothekarin Gabriela Blumenthal die Bewohnerinnen und Bewohner im LAK und liest aus einem Buch vor. Seit das Vorlesen auf den Vormittag verschoben wurde, ist auch die Nachfrage gestiegen. Nun erfreut sich jeweils eine Gruppe von 6-8 Personen auf die monatliche Geschichte. Im Anschluss wird noch immer gerne gemütlich geplaudert.

Abschluss Weiterbildung Gabriela Frick

Im August 2022 begann Gabriela Frick in Chur mit der Weiterbildung (Zertifikatskurs für Bibliotheksmitarbeitende) zur Bibliothekarin. Neben dem wöchentlichen Unterricht müssen die Teilnehmer auch in einer Arbeitsgruppe ein Projekt erstellen, um darüber eine Abschlussarbeit zu schreiben. Den zukünftigen Bibliothekarinnen lag das Thema «Lese- und Schreibförderung von Jugendlichen» am Herzen. Dem Buch «Leseförderung in öffentlichen Bibliotheken» der Autoren Kerstin Keller-Loibl und Susanne Brandt entnahmen sie die Idee «Story-Tausch». Sie modifizierten diese und konnten das Projekt von November 2022 bis Januar 2023 mit der Realschulklasse 3c in Eschen umsetzen.

Für das Projekt wurde die Klasse in vier Gruppen eingeteilt, die fünf Wochen mit drei Schweizer Jugendbuchautorinnen jeweils eine Fortsetzungsgeschichte schrieben. Ziel war es, die Jugendlichen wieder näher zum Buch, zum Lesen zu bringen, indem sie einen Blickwechsel erhielten und selbst Autoren sein durften. Die Geschichten wurden im Rahmen einer Lesung mit der Autorin Alice Gabathuler und allen Schülerinnen und Schülern im Januar 2023 den Eltern vorgetragen. So erhielt das Projekt einen würdigen Abschluss, an dem alle «Jungautoren» ihr eigenes Buch mit allen vier Geschichten erhielten. Die Weiterbildung von Gabriela Frick endet am 4. April 2023 mit einer Präsentation ihrer Facharbeit und einem Fachgespräch. Sie bestand die Weiterbildung mit einer ausgezeichneten Bewertung.



Das Story-Tausch-Projekt

Eine Fortsetzungsgeschichte im Austausch zwischen Schüler:innen und Autor:innen.
Die Schüler:innen sollen wieder näher zum Buch und zum Schreiben geführt werden, indem sie im Austausch mit Autor:innen selbst zu Geschichtenschreibern werden.



Autoren

- Alice Gabathuler
- Sunil Mann
- Franco Supino



Vorgehen

In 4er oder 5er Gruppen schreiben die Schüler:innen am Computer den Anfang einer Geschichte, die sie selbst erfinden (eine A4 Seite lang). Die erste Seite wird per Mail an die Autor:innen gesendet. Die Schriftsteller:innen schreiben die Fortsetzung und mailen diese zurück an die Schule. So wird in 5 Teilen eine Fortsetzungsgeschichte geschrieben. Den Titel müssen die Schüler:innen den Geschichten geben, wie auch das Titelbild selbst gestalten. Am Ende wird durch eine Jury jede Geschichte nach einem bestimmten Raster bewertet und die beste Geschichte gewinnt. Auf diese Weise werden die Jugendlichen wieder näher ans Medium Buch geführt und dürfen erleben, wieviel Aufwand und Leidenschaft hinter der Entstehung eines Buches steckt.

«Alles hat so viel Freude und Spass gemacht, dass ich keine Sekunde auf die Uhr geschaut habe.»
Zitat A. Gabathuler

«Mir war wichtig, den Schüler:innen den Raum zu lassen, die Geschichte zu lenken. Ich habe immer versucht, zwar weiter zu schreiben, aber die grossen Entscheidungen und Wendepunkte ihnen zu überlassen.»
Zitat S. Mann



Liechtensteiner Vorlesetag

Zum Auftakt des 1. Liechtensteiner Vorlesetages am 24. Mai 2023, welcher in unseren Nachbarländern schon einige Jahre gepflegt wird, war es den Bibliothekarinnen wichtig, auch den Oberstufenschülern den Genuss des Zuhörens zu ermöglichen.

Es besuchten verschiedene Stufen die Bibliothek, wo sie für eine halbe Stunde in die Geschichten zweier Neuerscheinungen eintauchen konnten, welche von der Bibliothekarin vorgelesen wurden.



Netzwerktreffen ASSITEJ FL

Am Mittwoch, 27. September 2023 fand das 3. Netzwerktreffen der ASSITEJ Liechtenstein in der Kunstschule Nendeln statt, zu dem die Bibliothekarinnen zur Podiumsdiskussion eingeladen waren. Dabei ging es um die frühe Förderung auf der kulturellen Ebene. Wie sind die Erfahrungen mit Kleinkindern in Bezug auf Kunst und Kultur? Welche Angebote gibt es? Was funktioniert bereits gut? Wo stösst man an Grenzen? Wo gibt es Potential? Es war sehr spannend. Auch der Vortrag von Karin Kraus, Geschäftsleiterin LAPURLA, war überaus interessant. Die Bibliothek Eschen ist auf gutem Weg mit dem derzeitigen Angebot, möchte dieses in Zukunft aber noch etwas ausbauen.



40 Jahre Schul- und Gemeindebibliothek

Wer Bibliotheken ein baldiges Ableben voraussagt, der war noch nicht in der Schul- und Gemeindebibliothek im Schulzentrum Unterland. Diese schreibt nämlich seit 40 Jahren eine Erfolgsgeschichte, die am 30. September 2023 gross gefeiert wurde.

Gemeindevorsteher Tino Quaderer überbrachte herzliche Dankesworte und zitierte zu Beginn Albert Einstein: «Das Einzige, das Sie unbedingt wissen müssen, ist der Standort einer Bibliothek». Er freute sich ausserordentlich über die Anwesenheit der ehemaligen Mitarbeitenden und betonte im Rückblick die vierzigjährige Erfolgsgeschichte mit über 478'000 Ausleihen und dem aktuellen Bestand von über 20'000 Medien (17'748 Bücher). Er bedankte sich bei den ehemaligen und aktuellen Bibliothekarinnen, die mit viel Leidenschaft und Engagement die Bibliothek führen. Sie achten stets auf ein aktuelles Sortiment und ein einladendes und gemütliches Ambiente.

Bis zum Höhepunkt der Veranstaltung wurde in der Bibliothek zwischen den Regalen gestöbert und aus Erinnerungen erzählt. An den verschiedenen Infotafeln informierten sich die Besucherinnen und Besucher über die Entwicklung der vergangenen 40 Jahre.

Pünktlich um 16.00 Uhr wurden die Gäste in die Aula der weiterführenden Schulen geleitet. Dort wartete das wohl bekannteste Schweizer Autorenehepaar «Schreiber vs. Schneider» mit ihrem aktuellen Programm «Paarcours d'Amour». Sie lasen Storys aus ihrem neusten Buch und erzählten mit viel Humor Geschichten aus dem Alltag ihrer Ehe. Für manche war dies sogar eine humorvolle Paartherapie.

Sybil Schreiber und Steven Schneider hatten ebenfalls etwas zu feiern – es war nämlich ihre Premiere in Liechtenstein! «Es hat riesigen Spass gemacht bei euch! Was für sympathische Unterländer». Geduldig signierten sie an ihrem Büchertisch und nahmen sich viel Zeit, um mit den Gästen zu plauderten. Bei Speis und Trank wurde noch lange weitergefeiert, sich ausgetauscht und gemütlich beisammengesessen.



Adventsanlass

Wie jedes Jahr fand der traditionelle Anlass «Advent in der Bibliothek» statt. In diesem Jahr eine Woche früher, nämlich am 26. November. Wie sich herausstellte, war dies eine gute Entscheidung, denn eine Woche vor dem ersten Advent fanden die Bastelbücher, jene über Plätzchen backen und dekorieren schnell ein vorübergehendes Zuhause. So wird auch in den kommenden Jahren dieser Anlass eine Woche vor dem ersten Advent durchgeführt.



Zahlreiche Besucher fanden den Weg in die Bibliothek, genossen die vorweihnachtliche Stimmung bei Punsch, Kaffee, Zopf, Mandarinen etc. und stöberten in Ruhe in den Neuerscheinungen und Klassikern. Wiederum stellte die Realschule mit helfenden Schülern eine Bastelecke bereit, bei der sich die Kinder und ihre Begleitung eine weihnachtliche Dekoration basteln durften. Natürlich durfte auch eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen, die geführt durch den Laternenweg in einem Klassenzimmer drei Mal vorgelesen wurde und Kinderaugen zum Strahlen und ihre Gesichter zum Lachen brachte.



Schulklassen

Buchvorstellung

Ein Angebot der Bibliothek ist, allen Schulklassen altersgerechte und themenbasierende Bücher vorzustellen. Im 2023 wurde dieses Angebot leider nicht so oft genutzt. Die Schulbeauftragten Monika Tobler-Ritter und Wolfgang Geiger werden an einer Teamsitzung erneut darauf hinweisen.

Auftrag Lesekiste

Die Drittklässler der Realschule hatten den Auftrag, eine Lesekiste zu einem Buch ihrer Wahl zu gestalten und präsentieren. Die Bibliothekarinnen waren so begeistert von den kreativen Lesekisten, dass diese kurzerhand in der Bibliothek ausgestellt wurden. Diese wurden mit viel Lob von Kundschaften begutachtet.



Fensterbilder

Eine Lehrperson hatte die spontane Idee, in der ganzen Schule winterliche Fensterbilder anzubringen. Einige Schüler setzten dies in der Bibliothek um. Das Resultat war wunderschön anzuschauen.



Buchbewertung

Die Literaturwünsche der Schülerinnen und Schüler sind für die Bibliothekarinnen wichtig. Wenn sie ihre persönliche Meinung zu einem gelesenen Buch mitteilen, können die Bibliothekarinnen den Einkauf auf die vorhandenen Vorlieben abstimmen und so die Leseförderung unterstützen.

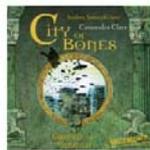
Buchbewertung von:



Naomi Wagner (RS 2a)

Autor: Cassandra Clare

Titel: City of Bones
Chroniken der Unterwelt 1



Ich fand das Buch toll, langweilig, spannend, ...

Ich fand das Buch extrem cool. Es war voll das was ich liebe. Ich werde glaube auch die noch die anderen Bände lesen.

Buchbewertung von:



Elena (1. Oberstufe)



Autor: Katja Brandis

REIHE: Woodwalkers
(J BRAN, Fantasy)

Ich fand das Buch toll, langweilig, spannend, ...

Ich fand die Bücher mega spannend, weil sie einfach so fesselnd sind.



Buchbewertung von:



Seraina (3. Oberstufe)



Autor: Tanya Stevner

REIHE: Alea Aquarius
(J STEW, Fantasy)

Ich fand das Buch toll, langweilig, spannend, ...

Ich fand alle Bücher der Reihe toll. Sie sind sehr spannend. Sie gehören zu den tollsten Büchern, die ich je gelesen habe.

DVD roter Punkt

Neu sind gewisse DVD's mit einem roten Punkt markiert. Das bedeutet, dass dieser Film geeignet ist, um ihn mit Schülern anzusehen. Gerade vor den Sommerferien ist die Nachfrage nach Filmen mit sinnvollem Inhalt gross. Durch diese neue Markierung sind sie schneller auffindbar, was von den Lehrpersonen sehr geschätzt wird.



Buchtipps

Gabriela Blumenthal



Lucy, Daniel und ihre beiden Kinder führen ein beschauliches Leben in ihrem Haus hoch über dem sturmtumtosten Atlantik. Als eines Tages Daniels Segelboot auf dem Meer treibend gefunden wird und Lucy erfährt, dass auch ihre Kinder verschwunden sind, gerät ihr Leben aus den Fugen. Man schwankt zwischen Trauer, Tragik und Hoffnung und weiss nie, wer die Wahrheit sagt.



Ein Unbekannter tötet scheinbar wahllos Menschen auf Campingplätzen. Er kommt immer nachts und verschwindet unerkannt wieder. Bis es einen Zeugen gibt. Und daraufhin ein Phantombild.

Ein Psychothriller der mich bis zum Schluss gefesselt hat.



Der Wilhelmklub, ein illustrierter Zirkel reicher Nazi-Frauen, der jeden Tag im Hotel Adlon zusammenkommt. An der Spree wird eine brutal zugerichtete Frauenleiche gefunden, sie war eine von ihnen.

Das Buch lässt tief in die grausamen Mächenschaften in der Nazizeit blicken. Ab der Mitte – Spannung pur!



Jodi Bishop lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Toronto. Als ihre Mutter an Parkinson erkrankt, beschliesst sie, eine Haushälterin für ihre Eltern einzustellen. Sie ist begeistert von der warmherzigen und zupackenden Art von Elyse.

Sehr spannend und kurzweilig zu lesen. Unglaublich wie manipulativ jemand sein kann.



Mit 16 Jahren wurde Cecilia in der Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Durch ihre Schönheit wird sie von den anderen Gefangenen getrennt und vom Kommandanten missbraucht. Sie lernt schnell, dass ihre unfreiwillige Machtposition Überleben bedeutet. Fassungslos über die schrecklichen Zustände und die vielen Schicksale im KZ, fesselte mich die wahre Geschichte von Cecilia Klein ab der ersten Seite.



Elin Warner ist mit ihrem Lebensgefährten Will unterwegs zur Verlobungsfeier ihres Bruders Isaac. Die Feier soll an einem sehr abgelegenen Hotel in den Schweizer Alpen stattfinden. Das Hotel war früher ein Sanatorium für Tuberkulosepatienten, inzwischen hat man es zum Luxushotel umgebaut.

Die düstere Atmosphäre kommt voll rüber - Gänsehaut pur!



Die 19-jährige Lilli Sternberg verschwindet mitten am Tag spurlos. Die einzige Spur ist eine letzte Handy-Nachricht mit im Sand gemalten Zahlen. Dort wo die Polizei Blut von Lilli gefunden hat, wurde zwei Jahrzehnte zuvor die Leiche ihrer Mutter entdeckt. Die Verwirrung ist komplett.

Jeder Band spielt sich während einer Woche. Ich habe die drei Bände nacheinander regelrecht verschlungen.



Vier Freunde verschwinden plötzlich in der unendlichen Weite des isländischen Hochlands. Warum verlassen sie leicht bekleidet das sichere Obdach? Gleichzeitig gehen bei einer einsam gelegenen Wetterstation seltsame Dinge vor.

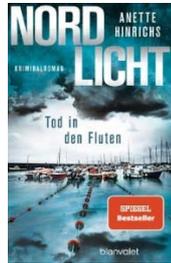
Spannung pur und beim Lesen wickelte ich mich in eine warme Decke ein!

Buchtipps

Gabriela Frick



Saffy zieht mit ihrem Freund Tom in das Haus, welches sie von ihrer Gran geerbt hat. Welch Glückstreffer, mit Mitte Zwanzig aufs Land ins eigene Heim ziehen zu dürfen. Doch beim Umbau stossen die Arbeiter auf zwei Leichen. Was geschah in diesem Haus. Und wer sagt die Wahrheit, wer lügt und warum wird Saffy verfolgt? Wiederum ein packender Thriller von Claire Douglas.



Auch im 5. Band der Nordlicht-Reihe ermittelt das Team Boisen & Nyborg gemeinsam. Während eines Kundenevents auf einer Segelyacht geht eine junge Bankerin über Bord. Unfall? Suizid? Oder doch Mord? Und auch nach diesem Band «plangt» man auf den nächsten Fall.

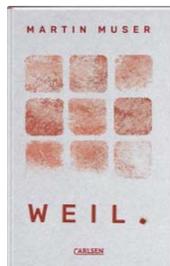


Eine neue Reihe von Anna Jansson nimmt Auftakt mit dem Titel «Leichenschilf». Kommissar Bark ist Hauptermittler. Im 1. Band sucht Bark nach seiner vor 5 Jahren an ihrem Jungesellenabschied verschwundene Tochter. Ihre Leiche wurde nie gefunden. Doch die soeben gesichtete Leiche hat grosse Ähnlichkeiten ...



Band 2 der AKTE NORDSEE beginnt mit einer Hochzeit, welche allerdings mit dem Tod der Eltern des Bräutigams endet. Der Bräutigam schwer verletzt, die Braut zunächst verschwunden. Warum flieht sie? Ob ihre Vergangenheit damit zusammenhängt?

Wiederum ermittelt die Anwältin Fentje Jacobsen und trifft auch diesmal auf den Journalisten Niklas John. Eine verstrickte Sache.



WEIL ist ein Psychothriller für junge Erwachsene, der ganz schön unter die Haut geht. Man liest das Buch in einem «Schnurz» durch! Muss man, man kann es nicht weglegen. Es ist so fesselnd und absoluter Nervenkitzel. Fünf Jugendliche wollen eigentlich nur in einer Hütte am See für ihre Prüfungen lernen. Allerdings machen sie auf der Hinfahrt einen folgeschweren Fehler, unter dem sie alle leiden werden!

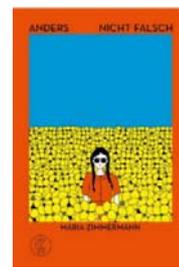


Band 1 der Sehnsuchtswald-Reihe: Nele bekommt von ihrer Grossmutter Vio den Auftrag eine junge Kiefer in einem Geschichtenwald zu pflanzen. So beginnt ihre Reise zur Vergangenheit und auch Neles Unsicherheit bezüglich Zukunft findet eine Antwort.

Patricia Koelle kreierte mit ihren Worten Bilder in unseren Köpfen, sodass man sich gleich wohl fühlt.



Reto Rösti und Karin Kaufmann haben eigentlich nichts gemeinsam, als sie sich auf dem Dach des Spitals antreffen, ausser, dass beide verschwinden wollen. Sie aus dem Leben und er ins Oberengadin. Aus der Situation entsteht ein Deal. Mit sehr einfühlsamen und auch humorvollen Worten findet jeder s(einen) Weg und Zufriedenheit.



Auf der Suche nach Literatur über Autistische Wahrnehmung beschliesst Maria Zimmermann, selbst ein Buch darüber zu schreiben. Sie spricht von Entdeckung, nicht Diagnose. Merkmal, nicht Symptom. Autistisch sein, nicht Autismus haben. Sensorische Sensibilität, nicht sensorische Verarbeitungsstörung. Eigenheit, nicht Schwierigkeit. Anders, nicht falsch. Autismus verstehen lernen, aus der Sicht einer Autistin.

Ausstellungen Neueingänge/Aktuelles

Im Februar und März



Fastenzeit



Büchertisch zum
Weltfrauentag am 8. März



Neue Jugend-Comics



Frühlingszeit ist Gartenzeit



Werbung für zwei Dörfer lesen ein Buch



Werbung für BuchBar

Im April



Welt-Autismus-Tag am 2. April 2023



Neu in unserem Bestand – der Mobi Hörstick

Im Mai



Lichtensteiner Vorlese-Set



Sommer / Reisen



Bildbände und Reiseführer

Leichte Lektüren für die Sommertage

Zum Schulanfang



Bilder-, Sach- und Hörbücher



Im Herbst



Wanderausstellung



genau – das Buch war blau ... !?!

Im November



3. November 2023 - Weltmännertag

Im Dezember



Advent / Weihnachten



Ausleihzahlen

Ausleihstatistik 2023 Schul- und Gemeindebibliothek

Monat	Book		Audio		Video/DVD		Issue	Gesamt
	Erwach-sene	Kinder	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder	Zeitschrif-ten	Total
Januar	595	531	65	116	36	45	21	1409
Februar	455	453	86	78	64	42	26	1204
März	683	573	68	94	32	31	37	1518
April	525	427	67	94	44	35	37	1229
Mai	588	482	57	93	35	33	18	1306
Juni	751	457	93	77	73	25	43	1519
Juli	328	198	41	39	40	31	18	695
August	706	464	64	91	42	33	38	1438
September	662	416	82	112	47	42	27	1388
Oktober	560	352	69	63	33	23	32	1132
November	675	581	94	103	33	34	31	1551
Dezember	495	387	54	67	35	21	17	1076
Total	7'023	5'321	840	1'027	514	395	345	15465

Anmerkungen zur Ausleihstatistik

- Vorjahr: 15'551 Ausleihen
- Im Sommer war die Bibliothek vom 10. bis 30. Juli 2023 geschlossen
- Im Winter war die Bibliothek vom 25. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 geschlossen

Jahresvergleich Ausleihen

	2023	Vorjahr	+/- in %	+/- absolut
Bücher	12'344	12'739	- 3%	- 395
Hörbücher	1'867	1'770	+5%	+ 97
DVD	909	748	+ 21%	+161
Zeitschriften	345	294	+17%	+ 51
Total	15'465	15'551	- 1%	-86

Medienbestand

Book		Audio		Video/DVD		Issue	Total
Erwachsene	Kinder Jugend	Erwachsene	Kinder Jugend	Erwachsene Jugend	Kinder	Zeitschriften	
8'398	7'519	697	497	777	196	531	18'615

Bestandspflege

Im vergangenen Jahr haben die Bibliothekarinnen 1'754 neue Medien in den Bestand aufgenommen. Im Gegenzug wurden 3'157 ausgeschieden. Aufgrund der sinkenden Ausleihzahlen bei den Filmen, wurden diese genauer unter die Lupe genommen und der Bestand drastisch reduziert.

Ganz hinten in der Bibliothek, etwas versteckt, sind Medien rund um Liechtenstein zu finden. Im Fachjargon werden diese als «Liechtensteinensia» bezeichnet. Hier wurde, mit Unterstützung von Ronnie Vogt, Mitarbeiter der Landesbibliothek und Archivar der Gemeinde Eschen-Nendeln, der Bestand kräftig reduziert. Nun finden die Kundinnen und Kunden explizit Medien zum Fürstenhaus, die Entwicklung von Liechtenstein, Gemeinde Eschen-Nendeln und anderen Unterländer Gemeinden. Insgesamt wurden 161 Medien ausgebucht.



Neu im Sortiment ist der Mobi-Hörstick. Die Vorteile liegen auf der Hand. Es braucht lediglich einen USB-Anschluss, um das Audiobuch anzuhören. Es ist keine Internetverbindung nötig. Die USB-Sticks sind selbstverständlich nicht überschreibbar und laut Auskunft des Herstellers virengeschützt!

Neukunden

Im vergangenen Jahr durften 54 Neukunden in der Schul- und Gemeindebibliothek begrüsst werden.

Von unseren Kunden

In diesem Jahr erreichte die Bibliothekarinnen eine Karte einer treuen Kundin, die sich einfach mal ganz spontan bedanken wollte für die Aufmerksamkeit, die Freundlichkeit, die tollen Dienstleistungen und das immer offene Ohr bei allen Kunden.



Medienberichte 360°

GEMEINDEVERWALTUNG



Hinterer Reihe (v.l.): Annika Göden, Autorin Alice Gabathuler; vordere Reihe (v.l.): Esther Juler, Daniela Studach, Gabriela Frick

News aus der Gemeindebibliothek

Im August 2022 begann Gabriela Frick in Chur mit der Weiterbildung zur Bibliothekarin. Neben dem wöchentlichen Unterricht mussten die Teilnehmerinnen in einer Arbeitsgruppe ein Projekt erstellen, um darüber eine Abschlussarbeit zu schreiben. Den zukünftigen Bibliothekarinnen lag das Thema «Lese- und Schreibförderung von Jugendlichen» am Herzen. Dem Buch «Leseförderung in öffentlichen Bibliotheken» der Autoren Kerstin Keller-Löbl und Susanne Brandl entnahmen sie die Idee «Story-Tausch». Sie modifizierten diese und konnten das Projekt von November 2022 bis Januar 2023 mit der Realschulklassen 3c in Eschen umsetzen. Für das Projekt wurde die Klasse in vier Gruppen eingeteilt, die fünf Wochen mit drei Schweizer Jugendbuchautoren jeweils eine Fortsetzungsgeschichte schrieben. Ziel war es, die Jugendlichen wieder näher zum Buch, zum Lesen zu bringen, indem sie einen Blickwechsel erhielten und selbst Autoren sein durften. Die Geschichten wurden im Rahmen einer Lesung mit der Autorin Alice Gabathuler und allen Schüler/-innen den Eltern vorgelesen. So erhielt das Projekt einen würdigen Abschluss, an dem alle «Jungautoren» ihr eigenes Buch mit allen vier Geschichten erhielten. Die Weiterbildung von Gabriela Frick endete am 4. April 2023 mit einer Präsentation ihrer Facharbeit und einem Fachgespräch.

Text und Fotos: Schul- und Gemeindebibliothek



Autoren Alice Gabathuler mit Schülersgruppe

Anlässe Schul- und Gemeindebibliothek
Die Anlässe der Schul- und Gemeindebibliothek werden jeweils in den gemeindeeigenen Medien angekündigt. Ausserdem sind aktuelle Infos zur Bibliothek auf www.eschen.li/abruflbar.

Termine Bücherschetszliste
26. April Frühlingsgeschichte
26. Mai Mutgeschichte
28. Juni Sommergeschichte
30. August Waldgeschichte

Quelle: 360° - Frühling 2023

GEMEINDEVERWALTUNG

Liechtensteiner Vorlesestag

Am 24. Mai 2023 fand der erste Liechtensteiner Vorlesestag statt. Zu diesem Anlass wurde nicht nur den kleinsten Bibliotheksbesuchern eine Geschichte, ganz traditionell aus dem Kamishibai-Koffer vorgelesen. Auch die Oberstufenschüler/-innen kamen in den Genuss einer Schultunde, in der aus verschiedenen Neuerscheinungen vorgelesen wurde. Teilweise konzentriert und mit geschlossenen Augen lauschten sie den Geschichten und machten sich in ihrer Fantasie eigene Bilder dazu. Vorlesen ist sehr wichtig für Kinder. Nicht nur im Kleinkindalter, wo es darum geht, ihnen die Sprache und die Vielfalt der Wörter näherzubringen, auch bei grösseren Kindern / Jugendlichen kann dies eine Nähe zu ihren Eltern oder Geschwistern bringen, die wiederum Sicherheit und «Geliebtheit» vermittelt.



Vorlesestunde mit den Schüler/-innen am Vormittag



Geschichtenzeit am Nachmittag

40 Jahre Schul- und Gemeindebibliothek Eschen
Am 30. September 2023 feiert die Bibliothek ihr 40-jähriges Jubiläum. Ab 19 Uhr können die Besucher/-innen auf die Entwicklung der Bibliothek in den vergangenen 40 Jahren zurückblicken. Um 16 Uhr startet das wohl bekannteste Schweizer Autorenehepaar «Schreiber vs. Schneider» mit ihrem aktuellen Programm «Paarcours d'Amour». Genau – das sind die aus der Coop-Zeitung. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.
Anmeldungen werden bis zum 15. September 2023 unter bibliothek@eschen.li oder Telefon +423 373 30 40 entgegengenommen.

Text und Fotos: Schul- und Gemeindebibliothek



Quelle 360° - Herbst 2023

GEMEINDEVERWALTUNG

40-jähriges Jubiläum der Eschner Schul- und Gemeindebibliothek



Buchsignierung nach der Lesung

Wer Bibliotheken ein baldiges Ableben voraussagt, der war noch nicht in der Bibliothek im Schulzentrum Unterland. Diese schreibt nämlich seit 40 Jahren eine Erfolgsgeschichte, die am 30. September 2023 gross gefeiert wurde.

«So viele Personen waren noch nie auf einmal in unserer Bibliothek!», freuten sich die beiden Bibliothekarinnen Gabriela Blumenthal und Gabriela Frick und begrüßten die zahlreichen Bücherfreunde und geladenen Gäste.

Der Gemeindevorsteher Tino Quaderer überbrachte herzliche Dankesworte und zitierte zu Beginn Albert Einsteins: «Das Einzige, das Sie unbedingt wissen müssen, ist, der Standort einer Bibliothek.» Er freute sich ausserordentlich über die Anwesenheit der ehemaligen

Mitarbeitenden und botonte im Rückblick die vierzigjährige Erfolgsgeschichte mit über 43'000 Ausleihen und dem aktuellen Bestand von über 20'000 Medien (17'748 Bücher). Er bedankte sich bei den ehemaligen und aktuellen Bibliothekarinnen, die mit viel Leidenschaft und Engagement die Bibliothek führen. Sie schenken stets auf ein aktuelles Sortiment und ein einladendes und gemütliches Ambiente.

Bis zum Höhepunkt der Veranstaltung wurde in der Bibliothek zwischen den Regalen gestöbert und aus Erinnerungen erzählt. An den verschiedenen Informationsfeldern informierten sich die Besucher/-innen über die Entwicklung der vergangenen 40 Jahre.

Pünktlich um 16 Uhr wurden die Gäste in die Aula der weiterführenden Schulen geleitet. Dort wartete das wohl bekannteste Schweizer Autorenehepaar «Schrei-

Quelle: 360° - Winter 2023

GEMEINDEVERWALTUNG



Kitätlichkeiten aus Liechtenstein zum Dank an die Autoren



Reichhaltigen Buffet zum Ausklang

ber vs. Schneider» mit ihrem aktuellen Programm «Paarcours d'Amour». Sie lasen Storys aus ihrem neuesten Buch und erzählten mit viel Humor Geschichten aus dem Alltag ihrer Ehe. Für manche war dies sogar eine humorvolle Paartherapie.

Sybil Schreiber und Steven Schneider hatten ebenfalls etwas zu feiern – es war nämlich ihre Premiere in Liechtenstein. «Es hat riesigen Spass gemacht bei euch. Was für sympatische Unterländer!» Gerührt sagten sie an ihrem Büchertisch und nahmen sich viel Zeit, um mit den Gästen zu plaudern.

Bei Spitz und Tank wurde noch lange weitergefeiert, sich ausgetauscht und gemütlich beisammengesessen.

Text: Schul- und Gemeindebibliothek, Fotos: Julian Konrad

Anlässe Schul- und Gemeindebibliothek
Anlass «Nachts in der Bibliothek»
25. Januar 2024, 19:30 bis 22:00 Uhr
(mit Voranmeldung)

Bücherschetszliste
21. Januar 2024 Freundschaftsgeschichte
18. Februar 2024 Mutgeschichte
10. März 2024 Ostergeschichte
jeweils um 19:30 Uhr

Autortausch unter Bücherfreunden



Ausblick

Umstellung Bibliothekssystem

Ende April 2024 erhält die Bibliothek Eschen, sowie die Landesbibliothek und weitere im Verbund ein neues Bibliothekssystem. Die Bibliothekarinnen werden dafür an zwei Tagen eingeschult und haben vorab die Möglichkeit, sich darin etwas zu üben, bevor es offiziell in Betrieb genommen wird.

Die Umstellung auf das System «NetBiblio» wird am 29. und 30. April 2024 durchgeführt. Dazu wird die Schul- und Gemeindebibliothek geschlossen. «NetBiblio» wird in Zukunft auch für die Kunden als Bibliothekskatalog online zugänglich sein und ist um einiges kundenfreundlicher als sein Vorgänger.

Eschen, im April 2024

Die Bibliothekarinnen

Gabriela Blumenthal und Gabriela Frick

**Gemeinde Eschen
Schul- und
Gemeindebibliothek**
Fronagass 16
FL-9492 Eschen
T +423 377 30 40
bibliothek@eschen.li
www.eschen.li

